

---

**Produktname: Krs-1/2 (Phospho-Thr183) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04925**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STK3/STK4 STK3; KRS1; MST2; Serine/threonine-protein kinase 3; Mammalian STE20-like protein kinase
<b>Alternative Namen</b>	2; MST-2; STE20-like kinase MST2; Serine/threonine-protein kinase Krs-1; STK4; KRS2; MST1; Serine/threonine-protein kinase 4; Mammalian STE20-like prot
<b>Gen-ID</b>	6789.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13188/Q13043
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Mst1/2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr183 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 149–198

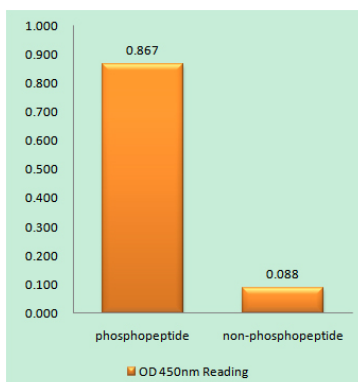
## Hintergrund

Serin/Threonin-Kinase 3 (STK3) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die durch proapoptische Moleküle aktiviert wird. Dies deutet darauf hin, dass das kodierte Protein als Wachstumshemmer fungiert. Die Spaltung des Proteinprodukts durch Caspasen entfernt den inhibitorischen C-terminalen Abschnitt. Der N-terminale Abschnitt wird in den Zellkern transportiert, wo er Homodimere bildet und die aktive Kinase darstellt. Diese fördert die Kondensation des Chromatins während der Apoptose. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2012]. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Gehemmt durch die nicht-katalytische C-terminale Region. Aktiviert durch Caspase-Spaltung. Die vollständige Aktivierung erfordert zudem die Homodimerisierung und Autophosphorylierung von Thr-180, die durch das Protoonkogenprodukt RAF1 gehemmt werden. Funktion: Stressaktivierte, proapoptische Kinase, die nach Caspase-Spaltung in den Zellkern wandert und dort Chromatin-Kondensation und anschließend internukleosomale DNA-Fragmentierung induziert. Phosphoryliert NKX2-1 (durch Ähnlichkeit). Phosphoryliert und aktiviert LATS1 und LATS2. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SARA-H-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Die Caspase-gespaltene Form zirkuliert zwischen Zellkern und Zytoplasma. Untereinheit: Homodimer; vermittelt durch die Coiled-Coil-Region. Interagiert mit NORE1, welches die Autoaktivierung hemmt (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit und stabilisiert SAV1. Interagiert mit RAF1, wodurch Dimerisierung und Phosphorylierung verhindert werden. Interagiert mit RASSF1, was zur Enzymaktivierung führt. Gewebespezifität: Wird in hoher Konzentration in Nieren-, Skelett- und Plazentagewebe von Erwachsenen exprimiert und in sehr niedriger Konzentration in Herz-, Lungen- und Hirngewebe von Erwachsenen.

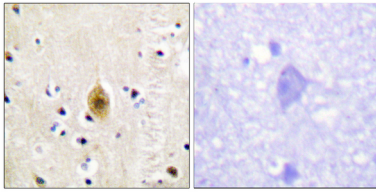
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;

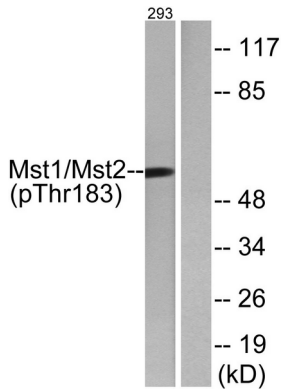
## Bilddaten



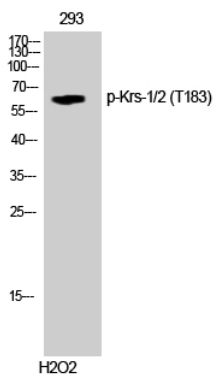
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Mst1/2 (Phospho-Thr183)-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers Mst1/2 (Phospho-Thr183). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 100  $\mu\text{M}$   $\text{H}_2\text{O}_2$  (15 ') behandelt wurden, unter Verwendung des Mst1/2 (Phospho-Thr183)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-Krs-1/2 (T183)-Antikörper